



GWN
Gesellschaft für Wildökologie und Naturschutz e.V.

Society for wildlife ecology and nature conservation

Pressemitteilung (8. Januar 2008)

„Projekt Waschbär“

Goldenbaum 38

D-17237 Carpin

Tel.: +49 (0) 39821/41382

Fax: +49 (0) 39821/41539

E-Mail: info@projekt-waschbaer.de

URL: www.projekt-waschbaer.de

Vortragsankündigung:

**„MASKIERTE LANGFINGER – WASCHBÄREN IN MECKLENBURG-STRELITZ,
BIOLOGIE, FORSCHUNG UND KONFLIKTE“**

am Montag, dem 2. Februar 2009, um 19 Uhr in der Feuerwehr Carpin (Hauptstraße, 17237 Carpin)

In letzter Zeit ist der Waschbär immer mehr in den Focus der Öffentlichkeit gerückt – dennoch ist über die Lebensweise dieses Neubürgers kaum etwas bekannt. Als nachtaktives Tier ist Meister Minipetz nur selten zu Gesicht zu bekommen, obwohl er sich als Kulturfolger gerne auch die menschlichen Ressourcen zu Nutze macht. Was ist das nun für ein Tier, das nächtens durch unsere Gärten streift? Was befähigt den Waschbären dazu, wie keine andere Wildtierart den menschlichen Siedlungsraum als Lebensraum zu nutzen und wie gehen wir damit um?

Seit März 2006 läuft das „Projekt Waschbär“ im Müritz-Nationalpark – eine insgesamt dreijährige wildbiologische Forschungsstudie zur Lebensweise des Waschbären.

Die Wildbiologen Frank-Uwe Michler und Berit A. Köhnemann berichten über den heimlichen Nachbarn, die Forschung vor Ort und nachhaltige Maßnahmen zur Konfliktlösung.

Alle Interessierten sind hiermit herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

Kontakt: „Projekt Waschbär“, Goldenbaum 38, 17237 Carpin, Tel.: 039821/41382, E-Mail: info@projekt-waschbaer.de, www.projekt-waschbaer.de



„PROJEKT WASCHBÄR“